



Ja zu mehr bezahlbaren Wohnungen.
Spekulant*innen stoppen!

Ja am 9. Februar 2020

SwissLife



Quartierrundgang in den Kreisen 4 und 5

Brennpunkt der Renditejagd von Post und SBB

Ihre Areale haben die SBB AG und ihre Vorgängerinnen einst für ein Butterbrot erworben. Jetzt, wo sie diese nicht mehr für den Bahnbetrieb benötigen, scheffeln sie Rendite mit superteuren Mietwohnungen. Neuerdings wittert auch die Post AG mit ihren stillgelegten Filialen das Geschäft.

Niggi Scherr, ehemaliger Geschäftsführer des MV Zürich, nimmt Sie mit auf einen Rundgang durch die Kreise 4 und 5 mit Zwischenhalten bei den neuesten Wohnbauprojekten von Post und SBB. Wo bezahlen Mieterinnen und Mieter wieviel?

2050 soll in der Stadt jede Dritte Mietwohnung in gemeinnütziger Hand sein. Bei Post und SBB dominieren Marktwohnungen im oberen Preissegment das Angebot. Das wollen wir ändern – zum Beispiel mit der Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen».

Freitag, 24.01.2020, 17 Uhr

Treffpunkt altes Postgebäude am Helvetiaplatz, Molkenstr. 8/10

Streitgespräch

Schafft die Initiative des MV mehr bezahlbaren Wohnraum?

Die Menschen stehen Schlange, wenn in Zürich eine bezahlbare Wohnung besichtigt werden kann. Der Wohnraum ist knapp. Die Mieten explodieren. Die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» will dem Abhilfe schaffen. Doch ist das der richtige Weg?

Es diskutieren:

Jacqueline Badran, Vorstandsmitglied MV Schweiz und Nationalrätin SP

Hans Egloff, Präsident HEV Schweiz und Nationalrat SVP

Moderation: **Daniel Egli**, Blick TV

Donnerstag, 30. Januar 2020 19 Uhr

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Gemeinsam für mehr
bezahlbare Wohnungen

*werde jetzt
aktiv!*